

soll und haben.

es bestand immer ein unauslöschbarer zwist
zwischen dem was sein sollte und dem, was ist

was will ich?
wie erlange ich klarheit über meine eigenen wünsche?

...hör auf mir meinen schlaf zu rauben
meine andacht, mein gewissen

...hör auf, mir meinen gedanken zu rauben
an klare, stille melancholie

...hör auf, dich in mich festzubrennen
mit fibrigem blick

mit eiserner beharrlichkeit
kämpfst du um jede zelle meines seins
jede regung meiner sinne
jede faser meines körpers

ich will, du willst...
ich wäre dein

© **Da-Hi T. Koh**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)